

Ein Schweizer Stecher und Medailleur, Emil Wiederkehr

Autor(en): **Hofer, Paul F.**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Schweizerische numismatische Rundschau = Revue suisse de numismatique = Rivista svizzera di numismatica**

Band (Jahr): **26 (1934)**

Heft 1

PDF erstellt am: **23.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-173173>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Schweizer Stecher und Medailleur, Emil Wiederkehr.

Unter diesem Titel bringt die Juli-Nummer von *Spink & Sons Numismatic Circular* eine Besprechung der Arbeiten des Luzerner Bildhauers, Stechers und Medailleurs Emil Wiederkehr. 1898 in Luzern geboren, absolvierte Wiederkehr seine Lehrzeit bei der Berner Goldschmiedfirma Gebrüder Pochon, fand daraufhin Beschäftigung als Ziselierer und Gravierer bei den Goldschmieden A. Stickmann und J. Bossard in Luzern und wurde, nachdem er noch die Dresdener Kunstakademie besucht hatte, Lehrer an der Luzerner Kunstgewerbeschule.



Die aus der Feder des Herrn L. F. (orrer) stammende Besprechung äussert sich über sein Werk folgendermassen:

„Wiederkehers vorzüglichste Arbeiten bestehen hauptsächlich aus monumentalen Grabdenkmälern, Porträtbüsten und kleineren plastischen Gruppen. Als Medailleur fertigte er in behördlichem Auftrage Arbeiten an, so z. B. die Preismedaille für die Luzerner Kunstschule und für Private Medaillen für Taufen, Hochzeiten und andere Anlässe.“

Als eine seiner besten Arbeiten und gleichzeitig als Beispiel eines ausgezeichneten Porträts von bemerkenswerter Kraft und Charakter ist die Plakette des unlängst verstorbenen Herrn Ernst Wüthrich der Besprechung in photographischer Wiedergabe beigegeben. Die Liebenswürdigkeit der Redaktion des *Numismatic Circular's* erlaubt uns, die Plakette sowie die Medaille der I. Internationalen Ausstellung für künstlerische Photographie in Luzern auch hier abzubilden.

Für die einzelnen Arbeiten Wiederkehrs verweisen wir auf die verdankenswerte Aufzählung im englischen Blatte.

Paul F. Hofer.

